

Referent.in für das Koordinationsbüro der Säule Wissenschaft

Das Euro-Institut (www.euroinstitut.org), ein binationales und bikulturelles Institut für Fortbildung und Beratung, wurde 1993 gegründet und unterstützt die Akteure in der Oberrheinregion bei ihren Projekten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Angesiedelt beim Euro-Institut, dient das Koordinationsbüro der Säule Wissenschaft der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO) sowohl als Austauschplattform für die Wissenschaftsakteure am Oberrhein, als auch als Schnittstelle für die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zur Förderung und Weiterentwicklung des trinationalen Wissens- und Technologietransfers am Oberrhein. Das Koordinationsbüro ist im Euro-Institut angesiedelt und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz, der Région Grand Est, dem Verbund „Eucor – The European Campus“, der Hochschulallianz „TriRhenaTech“ sowie den Universitäten Koblenz-Landau, Speyer und Mainz getragen.

Aufgaben

Das Team des Koordinationsbüros besteht aus zwei Referent.innen, die dem Sprecher/der Sprecherin der Säule Wissenschaft und dem Lenkungskreis des Koordinationsbüros berichten und ihre Tätigkeiten unter der Aufsicht des Direktors des Euro-Instituts ausüben.

Aufgabe des/der Referent.in ist die Umsetzung der dem Koordinationsbüro übertragenen Aufgaben und deren inhaltliche und organisatorische Umsetzung. Der Schwerpunkt der Tätigkeit besteht in der gezielten Identifikation der Potenziale der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Wissenschaft und des Wissens- und Technologietransfers (WTT) sowie in der Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen innerhalb der TMO. Dies umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Beratung und Begleitung der Wissenschaftsakteure bei der Antragstellung mit Blick auf relevante Förderinstrumente für Wissens- und Technologietransferprojekte am Oberrhein,
- fachliche Begegnungen zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen sowie gegebenenfalls der Zivilgesellschaft organisieren, moderieren, unterstützen und begleiten,
- bestehende WTT-Strukturen in den Teilregionen der TMO vernetzen,
- Studien und Analysen zum WTT durchführen und entsprechende Publikationen koordinieren und verfassen,
- den Austausch mit anderen Interessensgruppen und der Zivilgesellschaft zur Bedeutung von Innovation und Transfer ermöglichen sowie
- den Bekanntheitsgrad der Wissenschaftseinrichtungen und ihrer Kompetenzen bei den Unternehmen erhöhen und Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen stärker in Kontakt bringen.

Anforderungen und Kompetenzen

Der/die Bewerber/in verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und über erste Berufserfahrungen in einem der folgenden Bereiche: Grenzüberschreitendes oder europäisches Projektmanagement in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Wissens- und Technologietransfer, Hochschul-, Forschungs- und Innovationsmanagement oder öffentliche Verwaltung mit Bezug zu den o. g. Themenbereichen.

Der/die Bewerber/in verfügt über:

- sehr gute Sprachkompetenzen in Deutsch und Französisch (mündlich, schriftlich): Mindestens C1 erwünscht
- sehr gute Englischkenntnisse
- gute Kenntnisse der Organisation und Akteure des Wissens- und Technologietransfers von mindestens einer der Teilregionen des Oberrheins (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Région Grand Est, Kantone der Nordwestschweiz)
- gute Kenntnisse der relevanten Förderprogramme (sowohl auf regionaler als auch auf nationaler und europäischer Ebene) für den grenzüberschreitenden Wissens- und Technologietransfer
- Interesse am Aufbau von Netzwerken
- Erfahrung im Wissenschafts- und innovationspolitischen Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit in einem interkulturellen Umfeld
- Koordinationskompetenz und Dienstleistungsorientierung
- Selbständigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Kreativität

Informationen zur Stelle

- Vollzeitstelle (38,5 Std./Wo.)
- Ab dem 1. September 2021 zu besetzen.
- Befristete Stelle (zunächst bis zum 31. Dezember 2022).
- Die Stelle ist beim Euro-Institut angesiedelt.
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Julie Corouge (julie.corouge@rmtmo.eu) oder Herrn Georg Walter (walter@euroinstitut.org).

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher und französischer Sprache per Email unter Angabe des Stichworts „Referent.in für das Koordinationsbüro der Säule Wissenschaft“ bis spätestens 28. Juni 2021 an info@euroinstitut.org.

Die Bewerbungsgespräche werden in der ersten Julihälfte online stattfinden.

EURO-INSTITUT, Rehfusplatz 11, D - 77694 Kehl, info@euroinstitut.org, +49 (0) 7851 7407 20